

## Fussball

## Viertelfinal für Buragina?

Der Wohler Linienrichter Francesco Buragina kommt an der Weltmeisterschaft frühestens bei einem Viertelfinalspiel zu seinem nächsten Einsatz.

Die FIFA hat Schiedsrichter Massimo Busacca und sein Team, zu dem auch Buragina zählt, für die Achtelfinals nicht aufgeboten. Der nächste Einsatz des Freiämter wird daher frühestens am kommenden Freitag erwartet.

Buragina stand bislang einzig beim Spiel Uruguay gegen Südafrika an der Seitenlinie. Die Rote Karte in diesem Spiel gegen den südafrikanischen Goalie hatte für grossen Wirbel gesorgt. Das Schweizer Trio wurde vom südafrikanischen Trainer Carlos Alberto Parreira heftig kritisiert. --hus



Darf auf einen Einsatz im Viertelfinal hoffen: Francesco Buragina. Bild: awal/Archiv

## «Taktisch noch bei null»

Fussball: FCW spielt 2:2 Unentschieden im Testspiel gegen GC und testet erneut viele Spieler

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des FC Othmarsingen duellierten sich der FC Wohlen und der Grasshopper-Club Zürich. 2:2 endete das Testspiel. Blerim schoss beide Tore für den FCW.

Simon Huwiler

«Er hat zwei Tore geschossen. Das ist gut, aber er muss genau wie die anderen jungen Spieler noch viel arbeiten», sagt Wohlens Trainer Livio Bordoli.

Läuferisch überzeugte Blerim noch nicht über alle Strecken. «Er muss noch ein paar Kilos abnehmen und noch mehr laufen», sagt Bordoli mit einem Lachen im Gesicht.

## Attraktive 25 Minuten

Der FCW startete gegen den Super-League-Club Grasshoppers Zürich offensiv und voller Selbstvertrauen. Alain Schultz spielte von Beginn weg zusammen mit dem Neuzugang Altin Osmani und Blerim. Per Kopfball in der 11. und per satten, linken Schuss in der 18. Minute brachte Blerim die Freiämter überraschend, aber nicht unverdient in Führung. Von GC war bis zu diesem Zeitpunkt wenig zu sehen.

«Wir spielten die ersten 25 Minuten wirklich gut. Besser gar als GC», meinte Trainer Bordoli. Danach liessen die Wohler etwas nach, die Zürcher kamen besser ins Spiel. Noch vor der Pause gelang der Anschluss (41.). Dangelo konnte vor Torhüter Jayoson Leutwiler einschieben.

## Grosse Rochaden nach der Pause verlangen Spielern alles ab

Beide Teams nutzten die Partie als Test. Sowohl die Grasshoppers als auch die Wohler wechselten nach der Pause beinahe die gesamte Mannschaft aus. Und gaben jungen Talen-



Wohlens Neuzugang Altin Osmani trifft auf den Ex-Innenverteidiger und neuen GC-Mann Dusan Cvetinovic. Bild: Simon Huwiler

ten die Chance, sich zu beweisen. Bordoli testete einmal mehr die Qualitäten seiner Spieler. Nenad Bijelic, der im Test gegen Aarau noch getroffen hat, musste gegen GC als rechter Aussenverteidiger fungieren. Eine Position, die der Offensivspieler zuvor niemals gespielt hat und ihm alles abverlangte. «Es war schwierig, ich wusste nicht, wie ich spielen sollte»,

keuchte er seinem Trainer unmittelbar nach der Partie zu. Dass einige junge Spieler das Potenzial haben, bei Wohlens zu spielen, so auch Bijelic, zeigte sich, «doch taktisch sind viele noch bei null. Sie haben gute Ansätze, aber es ist noch viel Arbeit vor uns», sagt Bordoli. Überhastet neue Spieler verpflichten, das wird der neue Trainer nicht.

«Wir werden nicht 20 Spieler auf einmal unter Vertrag nehmen. Wir haben ein kleines Budget. Einer nach dem anderen. Step by step», sagt Bordoli und lächelt.

Gegen Ende der Partie erhielten die Wohler trotz gutem Kampfgeist dennoch den Ausgleich. Fünf Minuten vor Ende traf Collina in der ereignisarmen zweiten Hälfte zum 2:2.

## Fussball

## Trauer beim FC Villmergen

Der ehemalige Trainer des FC Villmergen Francesco Gugliotta verstarb in der Nacht auf Sonntag. Am Donnerstag verreise Gugliotta, der die Villmerger bis Ende vergangener Saison trainierte, mit seiner Familie in die Ferien. In der Nacht auf Sonntag sei er nicht mehr erwacht, so die Information des Präsidenten vom FC Villmergen André Huber. --hus

## Laufen

## Wyland-Lauf in Wohlerhand

Beim Wyland-Lauf in Andelfingen, der zum Züri-Lauf-Cup zählt, zeigten die Wohler LR Läufer ihr Können. Auf dem anspruchsvollen Parcours über 14,85 Kilometer lief Renate Bader in der Kategorie der Frauen F40 in 1:07.43 auf den neunten Platz.

In 1:00.58 pulverisierte Stefica Gajic ihren Rekord aus dem Vorjahr um ganze zwei Minuten. Sie lief überlegen zu einem Start-Ziel-Sieg.

Ernst Keller wurde bei den Männern M50 in 1:11.17 guter 59. Im Walking über 5.35 Kilometer lief Willi Lüthi auf Platz drei.

## Einen Tag später Rang zwei

Nur einen Tag nach dem neunten Platz beim Wyland-Lauf wurde Renate Bader beim Bannapler-Berglauf in Nidwalden Zweite. Die Wohler LR-Läuferin benötigte dafür 1:39.02. Die Strecke galt als schwierig aufgrund des teils glitschigen Terrains. Auf dem Weg zum Ziel mussten die Athletinnen über 1180 Höhenmeter überwinden. Alexandra Wallimann holte den Tagessieg. --b

## Dottikon siegt vor Heimkulisse

Kunstturnen: 20. Aargauer Mannschaftscup in Dottikon

Der Mannschaftscup im Risi in Dottikon war in allen Belangen ein voller Erfolg. Hohe Turnkunst wurde präsentiert. Mit Dottikon als überraschendem Sieger.

Kunstturnübungen von siebenjährigen Buben bis zu 14-jährigen Spitzensportlern, ein grosses und begeistertes Publikum, eine super Atmosphäre in der Mehrzweckhalle und würdige Sieger im Mannschafts- und Einzelwettkampf. Das war der 20. Mannschaftscup in Dottikon.

17 Mannschaften aus dem ganzen Kanton Aargau mit 66 Kunstturnern nahmen an diesem Wettkampf teil. Überraschender und auch klarer Sieger wurde die erste Mannschaft des STV Dottikon vor dem Satus ORO

Möriken und dem STV Kleindöttingen. Auch die weiteren Dottiker Mannschaften erreichten die Ränge 12 und 14. Die Siegermannschaft hat in der Besetzung von Raphael Lüthi, Sasha Nauer, Manuel Schmid und Ramon Flori den erstmaligen Mannschaftssieg seit 20 Jahren für den STV Dottikon errungen.

Im Einzelwettkampf belegten die Dottiker Nachwuchstalente auch vordere Plätze. Nämlich im Einführungsprogramm: Raphael Lüthi im 9. Rang, Sven Roth im 17. Rang, Flavio Castellani im 19. Rang und Silvan Villiger im 21. Rang.

## Turnsaison abgeschlossen

Im Programm I erreichte mit einer sehr guten turnerischen Leistung Sasha Nauer den 4. Rang, Philipp Saxer den 15. Rang, Timo Schmid den 20.

Rang und Pascal Rey den 22. Rang. Im Programm II belegten Patrick Meyer und Nicolas Nauer die ausgezeichneten Ränge fünf und sechs. Auch Manuel Schmid turnte im Programm III mit schönen Übungen auf den 5. Rang.

Ramon Flori absolvierte einen sehr guten Wettkampf mit attraktiven Übungen und hohen Punktzahlen und wurde Sieger im Programm V. Er verhalf zusammen mit Sasha Nauer wesentlich der ersten Dottiker Mannschaft zum erstmaligen Sieg. In der professionell geführten Festbeiz «Cornelia» konnten sich alle kulinarisch bestens verwöhnen lassen.

Mit dem 20. Aargauer Mannschaftscup ist die diesjährige Kunstturner-Wettkampfsaison abgeschlossen und das Training kann auf den Test im Oktober neu ausgerichtet werden. --ek

## Laufen

## Egger holt Silber

Lilo Egger von der LR Wohlens startete am 29. Derendinger Abendlauf (SO). Sie meisterte die Strecke über 10,7 Kilometer erfolgreich und wurde in der Kategorie der Frauen F50 in 51.01 Zweite.

Insgesamt klassierten sich 103 Männer und 47 Frauen am Lauf in Derendingen. --b

## Resultate-Service

## Fussball

**Testspiel**  
Wohlen – Grasshopper-Club 2:2 (2:1)  
Falkenmatt, Othmarsingen. – SR: Bieri. – Zuschauer: 300. – Tore: 11. Blerim 1:0, 18. Blerim 2:0, 41. Dangelo 2:1, 85. Collina 2:2.  
Wohlen 1. Halbzeit: Leutwiler; Madry, Fabio, Mikael, Mancino Lattmann, Tarone, Stoller, Schultz, Osmani Blerim.  
Wohlen 2. Halbzeit: Leutwyler; Karaboga, Rodrigo, Ivan, Piu, Bijelic, Benjamin, Aiello, Weah.  
GC 1. Halbzeit: König; Chappuis, Cvetinovic, Smiljanic, Ruiz; Toko, Salatic; Adili, D'Angelo, Zuber; Rennella.  
GC 2. Halbzeit: Benito; Voser, Vallori, Colina, Lenjani; Emeghara, Basha, Abrashi, Rennella, Hajrovic; Silas (Testspieler).

## 20. Aargauer Mannschaftscup

1. Dotti 1, STV Dottikon, 202,950. 2. Satus ORO 1, Satus Oro, 201,050. 3. Kleindöttingen 1, STV Kleindöttingen, 198,300. 4. Lenzburg 1, STV Lenzburg, 195,800. 5. Rohrdorf 1, TSV Rohrdorf, 194,200. 6. Kutu Neuenhof, STV Neuenhof, 193,350. 7. Kleindöttingen 2, STV Kleindöttingen, 191,700. 8. Meri 1, STV Merenschwand, 189,200. 9. Kleindöttingen 3, STV Kleindöttingen, 182,300. 10. Meri 3, STV Merenschwand, 174,00. 11. Meri 2, STV Merenschwand, 174,00. 12. Dotti 2, STV Dottikon, 173,600. 13. Satus ORO 2, Satus Oro, 172,900. 14. Dotti 3, STV Dottikon, 170,100. 15. Lenzburg 2, STV Lenzburg, 168,400. 16. Satus ORO 3, Satus Oro, 167,350. 17. Lenzburg 3, STV Lenzburg, 167,200.



Dottikon gewann überraschenderweise den 20. Aargauer Mannschaftscup. Bild: zg